



Bürgerversammlung des 07. Stadtbezirks am 19.11.2019

Betreff

Stationäre Geschwindigkeitskontrollen auf der A95 entlang der Einhornallee und der

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Seit Jahrzehnten kämpfen die Anwohnerinnen und Anwohner an diesem Teilstück der Garmischer Autobahn für einen Schutz vor dem Autolärm. Eine Lärmschutzwand wurde immer wieder abgelehnt. Dann hat die Autobahndirektion auf Druck der Anwohner und des Bezirksausschusses vor zwei Jahren wenigstens die zulässige Geschwindigkeit von 80 km/h auf 60 km/h reduziert. Das hat zwar schon eine Verbesserung gebracht, aber jetzt fahren viele Autofahrer nicht mehr 100 km/h, sondern 80 km/h und damit ist der Verkehr immer noch für die Anwohner viel zu laut.

In der SZ konnte man lesen, dass der Freistaat, der auch für dieses Autobahnstück zuständig ist, für alle Messstationen im südbayrischen Raum nur 2 Messgeräte und 2 Mitarbeiter zur Verfügung hat. Dementsprechend sind die Beamten hoffnungslos überlastet.

Deshalb müssen hier möglichst schnell stationäre Geschwindigkeits-Kontrollgeräte installiert werden, damit die Anwohner wieder halbwegs ruhig schlafen können.